

# Antrag

**Initiator\*innen:** Michael Kreuzer

**Titel:** Ä4 zu A4: Antrag zur Stärkung der Studierendenschaften

## Antragstext

### Von Zeile 191 bis 194 löschen:

sind. Bei etwaigen Bedenken kann der Hochschulrat, der Senat oder die Universitätsleitung eine Begründung anfordern. ~~Der Hochschulrat empfiehlt der Universitätsleitung, den Aufgabenkatalog in Absprache mit der Studierendenvertretung zu erweitern.~~

### Von Zeile 196 bis 203:

~~Die Studierendenvertretung (StuV) der Uni Würzburg ist durch die Vorgaben des BayHIG und der Hochschulleitung in ihrem Handlungsspielraum eingeschränkt. Neben den finanziellen Hürden geben die Aufgabenbereiche des BayHIGs Grenzen vor und oftmals müssen Brückenschläge zu diesen Punkten erkämpft werden. Hierbei wird übergangen, dass die StuV selbst am besten einschätzen kann, welche Angebote für Studierende einen Mehrwert haben. Die Handlungshoheit gibt der StuV die Möglichkeit unabhängiger handeln zu können. Das BayHIG gibt die grundsätzlichen Aufgaben der Studierendenvertretung vor. Allerdings lässt die sehr knappe Formulierung sehr viel Interpretationsspielraum zu, welcher in der Vergangenheit oft sehr eng und zu Lasten der Studierendenvertretung ausgelegt wurde. Hierbei wird übergangen, dass die StuV selbst am besten einschätzen kann, welche Angebote für Studierende einen Mehrwert haben. Deshalb soll klargestellt werden, dass~~

grundsätzlich davon auszugehen ist, dass die Tätigkeitsbereiche der StuV von der gesetzlichen Regelung abgedeckt sind. Durch die Möglichkeit einer Begründungsforderung und die Vorgaben im BayHIG ist dennoch weiterhin

**Begründung**

erfolgt mündlich